

GC St. Pauli

## Fight and Rock

Für Titelverteidiger Roy-Maikel Velthuis hat sich die 700 Kilometer lange Anreise in den Golf & Country Club Fleesensee mehr als gelohnt. Zum zweiten Mal in Folge holte sich der Handicap 2 Spieler den Golftitel Hafenmeister 2009 bei den offiziellen Clubmeisterschaften des GC St. Pauli. Bei der Siegerehrung um Mitternacht bekam der strahlende Sieger nicht nur den bereits zum Kultstatus gewordenen Anker sowie die automatische Teilnahmeberechtigung beim Finale zur Kiez Golf Tour ([www.gahc.de](http://www.gahc.de)), sondern darüber hinaus vom Hausherrn der gesamten Anlage Land Fleesensee, Thomas Döbber-Rüther, eine Wildcard für das EPD-Turnier, das im Juli in Fleesensee ausgetragen wird.

Nach vier Jahren schon traditionell startete die GC St. Pauli Open – unter den Pauli Golfern nur Hafenmeisterschaft genannt – mit der Players Party am Abend zuvor. Mit reichlich Müritz Wasser unterm Kiel, und kapitänswürdigem Outfit der GC St. Pauli Gründer wurde auf zwei Schiffen der „Weißen Flotte“ mit rund 200 Party-Golfern ordentlich gefeiert und gerockt. Am nächsten Tag kämpften die 50 besten Handicap-Per um den Cut. Denn nur die besten 21 und Schlaggleichen durften im Anschluss bei den finalen neun Löchern auf dem axel lange Generali Course bei lauter Rockmusik und reichlich Getränkeauswahl um den Titel fighten. Auch alle anderen Golfer lieferten sich einen heißen Kampf um die begehrten Netto-Preise und Sonderwertungen, unter anderem ein von Fairway Golftravel gesponserter Spot zur 3. Golfclub St. Pauli International Mitte November nach Belek/ Türkei.

